

Ausgabe Dezember 2021 / Januar 2022 des Neusser Monatsmagazins

NSK richtet Titelkämpfe aus

Auf dem Eis geht es um Meistertitel und Olympia

„Der Neusser Schlittschuh-Klub e.V. (NSK) ist stolz darauf, im Dezember dieses Jahres vom 9. bis zum 11. Dezember 2021 die Deutsche Meisterschaft im Eiskunstlaufen 2022 in Neuss ausrichten zu

dürfen“, erklärt der 1. Vorsitzende des Neusser Schlittschuh-Klub e.V. Ulrich Giesen. Dieser Stolz ist durchaus berechtigt, denn die Konkurrenz um den Austragungsort war groß.

Stefan Büntig

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Rainer Breuer werden bei diesen nationalen Titelkämpfen die besten deutschen Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer gegeneinander antreten und um die Meistertitel und DM-Medaillen kämpfen. Für die meisten geht es zusätzlich um die Teilnahmequalifikation an den Olympischen Winterspielen in Peking. Bei den Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlauf treten in Neuss die Sportler*innen in vier Kategorien an: Frauen, Männer, Paarlaufen und Eistanzen.

Für die Zuschauer wird es Spitzensport und echte Kopf an Kopf Kämpfe geben, denn aus NRW – dem Sportland Nr. 1 in Deutschland – werden gleich mehrere Spitzensportler*innen um die Medaillen und die Olympia-Tickets kämpfen.

Im Paarlaufen kommt es zu einem sehr spannenden und hochklassigen Aufeinandertreffen der beiden Berliner Paare Minerva Hase und Nolan Seegert im Duell mit Annika Hocke und Robert Kunkel.

Im Eistanzen möchten Katharina Müller und Tim Dieck aus Dortmund den dritten Titel in Folge gewinnen, aber auch die Oberstdorfer Eistanzer Jennifer Janse van Rensburg und Benjamin Steffan kämpfen um den Titel.

Bei den Frauen will die fünfmalige Deutsche Meisterin Nicole Schott aus Essen in Neuss ihren Titel zurückerobern und den Traum ihrer zweiten Olympia-Teilnahme wahr machen. Ihre stärkste Konkurrentin ist Kristina Isaev aus Mannheim. Beide trainieren im DEU-Elite-Team bei Michael Huth in Oberstdorf. Aber auch die junge, derzeit amtierende Deutsche Meisterin Aya Hatakawa aus Düsseldorf dürf-



te ein Wörtchen mitreden, sie gilt als neues Supertalent in der Branche und trainiert in Oberstdorf besonders hart und ehrgeizig. Übrigens: Aya Hatakawa machte einst als Vorschulkind beim NSK in Neuss ihre ersten Schritte auf dem Eis. Und auch die Herrenkonkurrenz dürfte spannend werden: der Dortmunder Denis Gurdzhi, der derzeit amtierende Deutsche Meister, wird gegen den dreimaligen Deutschen Meister Paul Fentz aus Berlin antreten.

Zum Abschluss eine echte Eislauf-Gala in Neuss

Zum Saisonstart bei der internationalen Nebelhorn Trophy in Oberstdorf zeigten sich die DEU-Athleten Ende September schon in starker Form: Minerva Hase und Nolan Seegert gewannen das Paarlaufen, Katharina Müller und Tim Dieck holten Silber im Eistanzen. Es erwarten die Zuschauer bei der DM in Neuss also fantastische, neue Programme, die die Sportler für den maximalen Erfolg in der Olympia-Saison einstudiert haben. Außerdem findet zum Abschluss der Wettbewerbe das beliebte „Schaulaufen der Meister“ mit den bestplatzierten Läufern statt – das wird eine richtige Eislauf-Gala, eine tolle Eislauf-Revue.

Es kommt noch mehr: Nach der großen „Deutschen Meisterschaft im Eiskunstlaufen“ hat nun der NSK auch die „Deutsche Meisterschaft im Synchronislaufen“ nach Neuss geholt, diese soll am 12. und 13.2.2022 in Neuss ausgetragen werden und unter dem Titel: „Open German Championship for synchronized Skating“ der größte Wettbewerb in dieser Synchron-Eislaufdisziplin sein, den es je in Deutschland gab.